



Hier ist Ihre

# BAUSTELLE

Haben auch Sie etwas Merkwürdiges entdeckt oder eine pfiffige oder mustergültige Installationslösung parat? Dann her mit den Fotos und ein paar erläuternden Zeilen dazu!

Redaktion SBZ Monteur | Postfach 40 11 | 58426 Witten |  
E-Mail: [scheele@sbz-online.de](mailto:scheele@sbz-online.de)

## ROHRDESIGN

# Das schafft kein Pressi

Darf ich vorstellen: das Bogen-T-Stück. Wir sind beim Kunden gewesen und mussten den Kessel wechseln, da fiel mir dieses Kunststück des Lötens – oder was auch immer – auf. Und bevor wir es herausgeschnitten haben, musste ich es noch schnell fotografieren. Aber Hut ab, es war über 25 Jahre dicht...

*Dennis Giesenberg*  
49479 Ibbenbüren



**Was man nicht alles macht, wenn man kein T-Stück, dafür aber einen IA-Bogen hat**

## Fragen zur Ausbildung oder Probleme? Die Redaktion hilft!

Sprechen Sie uns an!  
Wir helfen Ihnen!  
Auf Wunsch natürlich absolut vertraulich!

SBZ Monteur-Redaktion  
Stichwort: Vertraulich  
Postfach 40 11, 58426 Witten  
oder schnell per E-Mail an:  
[scheele@sbz-online.de](mailto:scheele@sbz-online.de)

## SANITÄRINSTALLATION

# Ach, man kann das umbauen...?

Das wäre wahrscheinlich die überraschte Frage des Hobby-Bastlers, der diesen Spülkasten-Anschluss verzapft hat. Denn dass man das Füllventil im Kasten von der rechten Seite rüber zur linken Seite umbauen kann, ist ihm ganz sicher neu. Na, wenigstens hat er einen Panzerschlauch eingesetzt.

*Peter Denesen*  
74821 Mosbach



**Falsche Seite? Kein Problem, denn mit dem Panzerschlauch wirts gehen**

# Gedächtnistraining mit dem „Örtchen“

Die Welt der Gesellschaftsspiel-Entwickler scheint wahrhaft unendlich zu sein. Neulich entdeckte ich im Laden ein WC-Memory. Hierbei gilt es,

Damen- und Herrenschilderpaare auszumachen, die eindeutig aus derselben Bedürfnisanstalt stammen. Ist doch mal etwas anderes, oder?

Sebastian Ammann  
45768 Marl



Ja, hier ist von jedem Klo etwas dabei – man muss es sich nur merken können



## DIE BRENNENDE FRAGE

### Das SBZ Monteur-Fachforum

Auch eine brennende Frage parat? Haben Sie ein Problem, das nicht warten kann? Dann nutzen Sie doch unser Fachforum im Internet! Hier kann man sich mit Kollegen austauschen und gemeinsam profitieren:  
[www.shk-fachfragen.de](http://www.shk-fachfragen.de)

**Messingverbot beim Trinkwasser?**

 truckstop 18.08.10 08:02

Hallo Laute!  
Gerade hatte ich ein Telefonat mit einem Bauleiter. Der sagte mir, wir müssten alle Messingarmaturen wieder aus der Trinkwasserleitung ausbauen; es seien bei Trinkwasser nur Rotgussarmaturen noch erlaubt. Habt ihr das auch schon gehört? Gruß truckstop

[Zurück zum Thema](#)  
[Beitrag](#)  
[Antworten](#)  
[Zitieren](#)

**Re: Messingverbot beim Trinkwasser?**

 scheele 18.08.10 10:00

Hallo truckstop,

die Verwendung von Messing in der Trinkwasserinstallation ist nach wie vor zugelassen. Die DIN 50930-6 (Korrosion der Metalle - Korrosion metallischer Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wasser - Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit) enthält diesbezüglich folgende Regelung:

Unabhängig von der Trinkwasserbeschaffenheit dürfen in allen Trinkwasser-Installationen u. a. eingesetzt werden:  
- Armaturen aus Messing mit einem Bleigehalt von max. 3,5 % und einem Arsengehalt von max. 0,15 %  
- Fittings aus Messing mit einem Bleigehalt von max. 2,2 % und einem Arsengehalt von max. 0,1 %

Wenn ich davon ausgehe, dass Markenprodukte eingebaut wurden, dann sehe ich da keine Probleme.

Es grüßt  
JS

[Zurück zum Thema](#)  
[Beitrag](#)  
[Antworten](#)  
[Zitieren](#)